



Anfragen zum Plenum zur Plenarsitzung am 24.03.2026 – Auszug aus Drucksache 19/11406 –

Frage Nummer 9 mit der dazu eingegangenen Antwort der Staatsregierung

Abgeordnete
**Christiane
Feichtmeier**
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, welche Kosten dem Freistaat durch die gescheiterte Ausschreibung für eine neue Einsatzleitsoftware für die Integrierten Leitstellen (ILS) an die Firma Sopra Steria Group SE inklusive Rücktritt vom Vertrag samt rechtlicher Abwicklung entstanden sind, welche Probleme den ILS durch die Verzögerung entstanden sind, etwa im Blick auf den turnusmäßigen Hardwaretausch in Verbindung mit der Frage der Kompatibilität von alter und neuer Software mit den zu erneuernden Hardwarekomponenten, und wie der Ausfall der staatlichen Feuerwehrschiele Geretsried zur Ausbildung der ILS-Disponenten insgesamt aufgefangen wird?

Antwort des Staatsministeriums des Innern, für Sport und Integration

Aufgrund der gescheiterten Bereitstellung des ausgeschriebenen Einsatzleitsystems wurde mit der Sopra Steria SE eine Vergleichsvereinbarung geschlossen, wonach sich der geschuldete Liefer- und Auftragsumfang im Wesentlichen auf eine Landeslizenz des Kommunikationssystems sowie die Hardwareausstattung der Integrierten Lehrleitstelle in Geretsried reduziert. Zur Höhe der Kosten für das Kommunikationssystem wird auf den dem Landtag übermittelten Bericht des Staatsministeriums des Innern, für Sport und Integration (StMI) vom 03.02.2026 zum Beschluss des Landtags vom 24.06.2025 betreffend Entlastung der Staatsregierung aufgrund der Haushaltsrechnung des Freistaates Bayern für das Haushaltsjahr 2023 (Drs. 19/7167), Ziffer 2e, TNr. 44 des ORH-Berichts 2025 (ORH = Oberster Rechnungshof) zur Prüfung der Integrierten Leitstellen verwiesen.

Die zeitlichen Ungewissheiten in Bezug auf die Einführung eines neuen Einsatzleitsystems führten in einzelnen Integrierten Leitstellen (ILS) zu Verzögerungen in den Planungen für den regelmäßigen Hardwaretausch. Da das neue Gesamtsystem nicht realisiert wurde, nutzen die ILS weiterhin das einheitliche Einsatzleitsystem ELDIS III By der eurofunk KAPPACHER GmbH.

Dieses System wird in Zusammenarbeit mit dem Hersteller ab sofort wieder kontinuierlich fortentwickelt. Betriebsnotwendige Komponenten werden aufgrund eines vom Freistaat vorgegebenen Musterleistungsverzeichnis von den ILS eigenständig beschafft. Die in den ILS verwendeten Hard- und Softwarekomponenten sind durch die Vorgaben im Musterleistungsverzeichnis so aufeinander abgestimmt, dass eine Funktionsfähigkeit der ILS zu jedem Zeitpunkt vollumfänglich gegeben ist.

Der Ausfall der Integrierten Lehrleitstelle in Geretsried wurde durch die Einrichtung einer Interimslehrleitstelle in Augsburg kompensiert. Die Ausbildung der Disponenten konnte dort mit geringfügigen Einschränkungen weiter durchgeführt werden.